

	<p>Objekt: Faltfächer "Venus und Adonis"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: G 16,25</p>
--	---

Beschreibung

Fächer waren im 18. Jahrhundert ein unerlässliches Accessoire der weiblichen Mode. Ihre Bestimmung im galanten Spiel um amouröse Begegnungen bringt gerade dieses Exemplar - mit der Darstellung des berühmtesten Liebespaars der Antike und den weiteren Anspielungen auf diese Sphäre - besonders anschaulich, thematisch passend und zudem höchst qualitativ zum Ausdruck.

Die Malerei des Fächerblatts zeigt auf der Vorderseite Adonis, der sich von Venus, der Göttin der Liebe, verabschiedet und zur Jagd aufbricht. Venus, von zwei Putten begleitet, versucht ihn zurückzuhalten. Auf der rechten Seite spielen zwei weitere Putten mit einem Jagdhund. Die - wie üblich - flüchtig gemalte Rückseite des Blatts zeigt den "Triumph der Venus": Die Göttin steht auf einer von zwei Schwänen gezogenen Muschel. Das Gestell aus durchbrochenem Elfenbein ziert eine Chinoiserie, flankiert von zwei Schäferszenen. Geschenk von Julius Böhler (1860 - 1934), München.

[Rainer Y]

Grunddaten

Material/Technik:	Gouachemalerei auf Schwanenhaut, Elfenbein
Maße:	H. 27 cm, B. 52 cm (geöffnet)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770
	wer	

	wo	England
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adonis
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Antike Mythologie
- Damenmode
- Elfenbein
- Fächer
- Jagd
- Textilie

Literatur

- Kammerl, Christl (1989): Der Fächer. Kunstobjekt und Billetdoux. München, S. 131